

Grundstückspächter lenken ein

Langenzersdorf – Seit 2006 schwelt ein Konflikt zwischen Grundstückspächtern und dem Stift Klosterneuburg. Damals bot das Stift gegen eine Pachterhöhung die Umwandlung befristeter Verträge in unbefristete an, wollte aber bei einer Weitergabe eine weitere Pachterhöhung nicht ausschließen.

Die daraus entstehende Unsicherheit bei Pächtern führte zu Gerichtsverfahren. Inzwischen hat der Pächterverein auf Grund neuer Gutachten gemeinsam mit der Gemeinde Verhandlungen mit dem Stift be-

gonnen um den Streit beizulegen. Auch das Stift zeigt sich redebereit, wie Sprecher Dr. Peter Schubert betont: „Wir wollen eine Einigung erzielen, mit der alle Seiten leben können.“ Das Stift hat einen Vertragsvorschlag ausgearbeitet und ihn von der Arbeiterkammer prüfen lassen. „Er wurde rechtlich und wirtschaftlich in Ordnung befunden“, erklärt Dr. Schubert.

**Wir wollen eine Einigung,
mit der alle leben können**